Straßberger Mitteilungen



Nummer 47
20. November 2026

www.strassberg.de

2026

Burgnarrenverein

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 20.11.2026 um 19.00 Uhr in der Schloßgartenhalle

Alle Mitglieder, Gönner, Freunde und Bekannte sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

DRK

Rotkreuzkurs

Am Samstag, 21.11.2026 findet ein Erste-Hilfe-Kurs statt.
Schlossgartenschule von 8.30 Uhr- 16.30 Uhr

Anmeldung bitte über:
www.drk-zollernalb.de/kurse/erste-hilfe/rotkreuzkurs-erste-hilfe
oder telefonisch über 07433/90 99 99

Skiclub

Saisonoppening & Skiwachsen

Am Samstag, 21.11.2026 um 14.00 – 17.00 Uhr
am Piz Bohl/Skilift

Weitere Infos finden Sie auf Seite 14.

VdK

Adventsfeier

Am Samstag, 21.11.2026 ab 14.00 Uhr
im Gasthaus Sonne

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich willkommen.

Bereitschaftsdienste

Notruf

Gift-Notruf-Zentrale	**07 61 / 1 92 40**
Feuerwehr / Notarzt / Notfall	**112**
Krankentransport	**1 92 22**
Polizei	**110**
Polizeirevier Albstadt	**0 74 32 / 955**
	Fax 0 74 32 / 955 109
Polizeiposten Winterlingen	**0 74 34 / 93 900**
Stromversorgung EnBW	**0800 / 362 94 77**
	Fax 07 51 / 36 38 553
Wasserversorgung	**0173 / 30 64 384 oder 0173 / 71 26 560**

Apotheken Notdienst

Der Bereitschaftsdienst der jeweiligen Apotheke beginnt am angegebenen Tag um 08.30 Uhr und endet um 08:30 Uhr am nächsten Tag.
Auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (www.lak-bw.de) stehen unter Service > Patient > Apothekennotdienst 2025 weitere Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:
• **Schnellsuche**
Hier wird eine Auflistung der nächstgelegenen 3 bis 5 notdienstbereiten Apotheken für einen Tag und eine Adresse, Postleitzahl oder einen Ort, den Sie wählen können, angezeigt.
• **Umkreissuche**
Die Umkreissuche bietet Bürger:/-innen ein Tool, die Notdienste einer bestimmten Region zu ermitteln. Dazu geben Sie eine Adresse, Postleitzahl oder einen Ort ein und wählen für die Auflistung zwischen 2 und 5 notdienstbereite Apotheken im Umkreis von 5 bis 50 km aus. Es werden die Apotheken ab dem genannten Datum aufgelistet. Die Auswahl eines längeren Zeitraums macht keinen Sinn, da die Notdienste ständigen Änderungen durch Tausche und Apothekenschließungen unterliegen.

Alternativ kann kostenfrei unter der Festnetznummer 0800/0022833 oder der Homepage für Apothekennotdienste www.aponet.de der Bereitschaftsdienst aktuell abgefragt werden.
Kostenfpflichtig über Handy die Rufnummer 22833 für 0,69 Euro pro Anruf.

Ärztlicher, Kinderärztlicher und Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche kostenfreie Rufnummer
für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Bereitschaftspraxis auf der Homepage unter nachfolgendem Link: Online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de in Erfahrung bringen.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Balingen
Zollernalb Klinikum, Tübinger Str. 30, 72336 Balingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen: 9 - 19 Uhr.

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen
Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 - 13 Uhr / 15 - 19 Uhr

Notfallpraxis HNO Tübingen Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 8 - 20 Uhr

Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen

Tel. 0 74 33 / 140 79 79
emaill: kontakt@ibb-zollernalbkreis.de
Fax: 0 74 33 / 939 49 91

Hilfetelefon GEWALT GEGEN FRAUEN

Tel.: 0800 / 011 60 16
bundesweit: Beratung in 17 Sprachen,
Sofort Chat, Online Beratung, www.hilfetelefon.de

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe

Zollernalbklinikum Balingen, Tel. 07433/ 90920
Tübinger Str. 30, 72336 Balingen

Elternselbsthilfe Zollernalbkreis für suchgefährdete und suchtkranke Töchter und Söhne

Tel. 0 74 76 / 44 90 741, Fax 0 74 76 / 91 45 277
E-mail: info@elternselbsthilfe-zak.de
Internet: www.elternselbsthilfe-zak.de

Hospizgruppe Albstadt und Umgebung

Bereitschaftsnummer 015150415292
Büro vormittags Tel: 07431/ 938514

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde von Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte

Montag bis Freitag 09:00 bis 19:00 Uhr
07 11 / 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder- und Jugendmedizin MVS des Zollernalb Klinikums

Tübinger Str. 8, 72336 Balingen,
Telefon: 0 74 33 / 90 92 - 54 00
paediatrie@mvz-zollernalb.de

Dienstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr; 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr - 12:00 Uhr; 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Fachberatung Kindertagespflege **Telefon: 0 74 33 / 38 16 71**
Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.
Hirschbergstr. 15, 72336 Balingen
E-Mail: info.tagespflege@jugendfoerderverein-zollernalbkreis.de
www.jugendfoerderverein-zollernalbkreis.de

Kommunale Suchtbeauftragte

Frau Annika Lebherz **Telefon: 0 74 33 / 92 - 15 64**
Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen
Fax 0 74 33 / 92-14 95
E-Mail: suchtpraevention@zollernalbkreis.de

Krankenhäuser

SRH Kliniken LRA Sigmaringen **Telefon: 0 75 71 / 10 00**
Hohenzollernstr. 40, 72488 Sigmaringen
Zollernalb Klinikum Albstadt **Telefon: 0 74 33 / 9 09 20**
Friedrichstraße 39, 72458 Albstadt
Zollernalb Klinikum Balingen **Telefon: 0 74 33 / 9 09 20**
Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Krebsberatungsstelle

Laizer Str. 1, 72488 Sigmaringen **Telefon: 0 75 71 / 72 96 450**
Fax 0 75 71 / 72 96 451
www.krebsberatung-sigmaringen.de

Landwirtschaftliche Familienberatung

Landwirtschaftliche Familienberatung **Telefon: 0 75 75 / 48 98**
der Kirchen in Baden e.V.
Beratungsstelle in Schloßstraße 22
88605 Meßkirch

Pflegeberatung in Albstadt und Umgebung

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen
Telefon: 0 74 31 / 160-25 14
Stadt Albstadt, Marktstr. 35, 72458 Albstadt
Telefon: 0 74 31 / 160-25 15

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 09.30-11.30 Uhr und
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Pflegedienste in Albstadt und Umgebung

AMEOS Mobile Pflege	**Telefon: 0 74 34 / 93 77 444**
Haus der Pflege St. Verena	**Telefon: 0 74 34 / 91 90 31 00**
Kirch. Sozialstation Albstadt	**Telefon: 0 74 31 / 29 22**
Pflegedienst mit Herz und Hand	**Telefon: 0 74 31 / 9 81 50 48**
Pflegewohnpark Viertel4	**Telefon: 0 75 73 / 95 79 10**
Plus LUX-HELIOS	**Telefon: 0 74 34 / 93 65 470**
SENOVA GmbH	**Telefon: 0 74 32 / 20 05 123**
Sozialstation St. Vinzenz	**Telefon: 0 74 31 / 72 772**

Poststelle im Rathaus - Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag	9.00-11.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Samstag	9.00-11.00 Uhr

Service-Telefon 02 28 / 43 33 112

Revierförster

Revierleiterin Claudia Buck **Telefon: 0 74 73 / 9 22 89 50**
Mobil: 0162 / 3091103

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar: Tel. 0800 / 1 11 01 11

Tierärztlicher Notfalldienst

22.11.2026
Dr. Andrea Metzger, 72479 Straßberg, Mühlstr. 41,
Tel. 07434/316030, Fax. 07434/316026
Samstagssprechstunde 12.00-14.00 Uhr

Tierheim Tailfingen / Tierschutzverein Zollernalb

Anrufzeiten Mo, Di, Mi, Fr
von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter 07432/7533
Telefonische Erreichbarkeit in dringenden Notfällen:
von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter: 0176/72345854

Öffnungszeiten: Donnerstag 14 Uhr -16 Uhr
sowie Samstag von 14-16 Uhr, nach vorheriger Terminabsprache.
Jeden 2.Samstag im Monat hat zudem die Cafeteria geöffnet.

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Tel. 0 74 51 / 43 07

Trauerbewältigung für Hinterbliebene nach Suizid

Arbeitskreis Leben e.V. Reutlingen/Tübingen
Kontakt telefonisch 0 71 21 - 1 92 98 oder per eMail
akl-reutlingen@ak-leben.de
Die **Sprechzeiten** Montag und Mittwoch von 10:00 bis 13:00 Uhr
sowie Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr.
www.aklkrisenberatung.de

Wertstoffzentrum Winterlingen Benzingen

Öffnungszeiten:	Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
	Freitag	13.00-17.00 Uhr
	Samstag	09.00-12-00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar: 0761/120 120 00

Die Veröffentlichung der Notdienste und Rufnummern erfolgt ohne Gewähr.

Im Brandfall Notruf 112

Straßberger Mitteilungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich freitags.
Redaktionsschluß: montags, 12.00 Uhr
Herausgeber: Bürgermeisteramt Straßberg
Lindenstraße 5, 72479 Straßberg
Telefon 0 74 34 / 93 84-0, Fax 93 84-44
E-Mail: mitteilungsblatt@strassberg.de
Internet: www.strassberg.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag-Freitag 08.00-12.00 Uhr
Montag-Mittwoch 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag 14.00-18.30 Uhr

Druck:
Druckerei Heinz Schönebeck GmbH,
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen, Mitteilungen und
„Was sonst noch interessiert“: Bürgermeister Markus Zeiser

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druckerei Heinz Schönebeck GmbH
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch
Telefon 0 75 75 / 92 39 0, Fax 0 75 75 / 92 39 - 29
E-Mai: info@schoenebeck-druck.de

Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserzweckverband Schmeietal

Einladung zur Verbandsversammlung
Die nächste Sitzung des Abwasserzweckverbandes Schmeietal findet am Donnerstag, den 26. November 2026 um 18.00 Uhr, auf der Verbandskläranlage in Kaiseringen statt.

Tagesordnung:
Öffentlich
1. Wahl des Verbandsvorsitzenden
2. Vergaben im Rahmen der Sanierung der Regenüberlaufbecken (RÜB) hier: Maschinentechnik
3. Vergaben im Rahmen der Sanierung der Regenüberlaufbecken (RÜB) hier: Elektrotechnik
4. Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges

Zeiser
Stv. Verbandsvorsitzender

Wasserabrechnung 2026 Ableseinformation per Email

Alle BürgerInnen, die im vergangenen Jahr bei der Online-Zählerstandserfassung eine Emailadresse angegeben haben, sind bereits per Email über die Ablesung 2026 informiert worden. Die Online-Zählerstandserfassung ist jedoch erst ab 01. Dezember 2026 aktiv.

Dass Sie bereits informiert worden sind, hat technische Gründe seitens des Rechenzentrums. Sie werden aber rechtzeitig nochmals an die Abgabe Ihres Zählerstandes erinnert.

Um Beachtung wird gebeten.

Was tun wenn der Personalausweis verloren oder gestohlen wurde?

Wenn Sie Ihren Personalausweis verloren haben oder er gestohlen wurde, müssen Sie dies bei der Polizei oder im Bürgeramt melden.

Wird der Ausweis wiedergefunden und möchten Sie ihn weiterhin nutzen, müssen Sie dies persönlich beim Bürgeramt anzeigen. Dort wird auch die Online-Ausweisfunktion wieder freigeschaltet und der Eintrag in der deutschen Fahndungsdatei gelöscht.

Innerhalb Deutschlands können Sie den Ausweis anschließend bis zum Ablauf seiner Gültigkeit - einschließlich der Online-Ausweisfunktion - weiterverwenden.

Die Bundesrepublik kann nicht beeinflussen wie andere Länder ihre nationalen polizeilichen Informationssysteme einrichten oder wie häufig diese aktualisiert werden. Deshalb kann es im Ausland passieren, dass Behörden den wiedergefundenen Ausweis aufgrund veralteter Daten nicht anerkennen oder sogar einziehen.

Um solche Probleme z.B. im Urlaub oder auf einer Dienstreise zu vermeiden, wird empfohlen, nach Verlust oder Diebstahl direkt einen neuen Personalausweis zu beantragen und auf die Nutzung des Ausweises nach Wiederauffinden zu verzichten.

Mülleimer hinter dem Gehweg abstellen

Oftmals werden Mülleimer, Biotonnen und blaue Tonnen zur Entleerung auf dem Gehweg abgestellt. Fußgänger, Rollstuhlfahrer oder Personen mit Kinderwagen sind dann gezwungen auf die Fahrbahn auszuweichen.

Im Interesse der Fußgänger müssen die Mülleimer, Biotonnen oder blaue Tonnen – wenn möglich – nicht auf dem Gehweg, sondern hinter dem Gehweg zur Entleerung bereitgestellt werden. Für die Müllfahrzeuge ist die Entleerung kein Problem und der Gehweg kann weiter genutzt werden.

Gemeinde Straßberg

Die Gemeinde Straßberg
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) für die Kita „Schmeienzwerge"

Die Stelle umfasst 100 %
und ist befristet bis zum 31.12.2027

Folgende Aufgaben warten auf Sie:
- Planung, Gestaltung und Reflexion des pädagogischen Alltags
- Führen von Elterngesprächen
- Teamarbeit und fachlicher Austausch
- Umsetzung der pädagogischen Konzeption
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Einrichtung

Wir wünschen uns von Ihnen:
- eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher (m/w/d) oder Anerkennung als pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Interesse an ihrer individuellen Entwicklung
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Zuverlässigkeit und Flexibilität

Ihre Perspektiven bei uns:
- eine Vergütung bis Entgeltgruppe TVöD SuE 8a bei Vorliegen der entsprechenden Qualifikation
- eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- ein kollegiales Miteinander in einem engagierten Team
- vielfältige Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- regelmäßige Supervision

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 29.11.2026 an stemann@strassberg.de oder an die Gemeindeverwaltung, Lindenstraße 5, 72479 Straßberg.

Weitere Auskünfte erteilt die Kita-Leitung
Frau Nora Gauggel unter
Telefonnummer 07434/3770.

Seniorennachmittag des DRK und der Gemeinde Straßberg

Wenn der DRK Ortsverein Straßberg und die Gemeindeverwaltung Straßberg zu ihrem Seniorennachmittag einladen, sind kurzweilige, schöne Stunden garantiert. Das war auch diesmal wieder so in der sehr gut besetzten Schmeienhalle.

Straßbergs DRK-Ortsvereinsvorsitzende Sigrid Appeler stellte in ihrer Begrüßung das Thema des Nachmittags „Gemeinsam statt einsam“ in den Mittelpunkt. Gemeinsam heißt, miteinander zu lachen, Erinnerungen auszutauschen, Geschichten von früher zu erzählen oder auch einfach nur still beieinander zu sitzen.

Bürgermeister Markus Zeiser wünschte den Besuchern schöne Momente und gute Gespräche. Ein Dankeschön sprach der Rathauschef den Seniorinnen und Senioren aus: „Viele von Ihnen haben in ihrem Leben dazu beigetragen, dass Straßberg heute, das ist, was es ist: eine lebenswerte Gemeinde mit einem starken Zusammenhalt und einem aktiven Vereins- und Gemeindeleben. Dank vom Bürgermeister gab es auch für die Verantwortlichen und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vom DRK sowie für Fredrik Wölfle vom Rathaus und für alle die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen hatten. Gemeinsam hatten das DRK und die Gemeindeverwaltung wieder diese schöne Traditionsveranstaltung im Vorfeld der Adventszeit organisiert. Ein weiterer Garant für den gelungenen Nachmittag war Alleinunterhalter Sascha Arnold der die Anwesenden mit dezenten, gern gehörten Melodien unterhielt.

Nach Kaffee und Kuchen folgte der Auftritt der Bambini Garde der Schmeienhexen, die für ihre flotte Tanzvorführung viel Beifall erhielten. Danach unterhielt der Schulchor der Straßberger Schlossgartenschule mit frisch vorgetragenen Liedern, musikalisch begleitet von Britta Neher. „Sind wir bereit für die Schule“ lautete danach der Titel des Theaterstücks der Klasse 2. Nach langen Suchen und vielen Anlaufstationen hatten die beiden „Schulanfänger“ dann endlich alle benötigten Utensilien beisammen. Mit viel Beifall wurde die Klasse für die gelungene Aufführung belohnt. Großen Applaus gab es auch für das Straßberger Jugend Rot-Kreuz, das mit der Weihnachtsbäckerei begeisterte. Natürlich gab es für alle Akteure des Nachmittags auch ein kleines Geschenk. Aus den Reihen der Senioren, die in der liebevoll dekorierten Schmeienhalle den Nachmittag sichtlich genossen, trug Emmy Brunner mit einem besinnlichen Vortrag zum Programm bei. Bürgermeister Markus Zeiser bedankte sich am Ende des Programms bei Sigrid Appeler vom DRK-Ortsverein mit Blumen. Alle Besucher wurden mit einer selbstgebackenen Süßigkeit, versehen mit einem besinnlichen Spruch, erfreut. Doch damit war der Nachmittag noch nicht beendet. Zu den flotten Klängen von Sascha Arnold wurde noch gesungen und von einigen sogar noch das Tanzbein geschwungen.

Bilder hierzu finden Sie unter Straßberg Aktuell auf Seite 10.



Standesamt

Sterbefall:

06.11.2026 Fussy, Irene geb. Meyr

Der Wunsch auf Veröffentlichung der obenstehenden Daten wurde beim Bürgermeisteramt Straßberg bestätigt.

Energieagentur Zollernalb vor Ort in Straßberg

Energieagentur Zollernalb gGmbH
Bahnhofstraße 22
72336 Balingen
Telefon: 07433-921385
e-Mail: energieagentur@zollernalbkreis.de

Kinder- und Jugendbetreuung

Kids-Treff Straßberg

Der Kids-Treff findet jeden Mittwoch außerhalb der Ferien in den Räumen des Jugendtreffs im Bahnhof statt. Eingeladen sind alle Kinder der 3. und 4. Klasse. Ihr dürft einfach ohne Anmeldung vorbeikommen. Falls es einen Materialkostenbeitrag gibt, steht das auf dem Programm.

Öffnungszeiten: Mittwoch von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Das aktuelle Programm findet ihr bei den Aushängen vor dem Jugendtreff, auf Sdui oder in der VGS. Dort wird auch bekannt gegeben, wenn der Jugendtreff kurzfristig abgesagt werden muss.

Jugendtreff Straßberg

Der offene Jugendtreff findet regelmäßig donnerstags außerhalb der Ferien im Bahnhof statt. Der Jugendtreff ist für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse geöffnet. Es wird gespielt, gezockt, gebacken, gechillt oder einfach nur gequatscht.

Öffnungszeiten: Donnerstag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Aktuelles Programm oder News zum Jugendtreff gibt es auf Instagram (kijubu.strassberg) oder als Aushang am Jugendtreff. Dort wird auch bekannt gegeben, wenn der Jugendtreff kurzfristig abgesagt werden muss.

Wir freuen uns auf Euch!

Gemeinwesenorientierte Dienste Straßberg

Schulsozialarbeit Verlässliche Grundschule
Offene Kinder-und Jugendarbeit
Lindenstraße 9
72479 Straßberg
Tel.: 07434/6994081
E-Mail: jt.strassberg@haus-nazareth-sig.de

Schule und Ausbildung

Helfen will gelernt sein – Realschule Winterlingen setzt auf Erste Hilfe

Achtklässler üben für den Notfall, Sechstklässler lernen bei „Löwen retten Leben“, wie sie Leben retten können. Was tun, wenn plötzlich jemand Hilfe braucht? An der Realschule Winterlingen lernen Schülerinnen und Schüler, in solchen Situationen nicht wegzuschauen, sondern richtig zu handeln. Mit den Projekten „Erste Hilfe“ und „Löwen retten Leben“ stand auch in diesem Schuljahr die lebenswichtige Fähigkeit, anderen Menschen in Not zu helfen, im Mittelpunkt. Zu wissen, was im Notfall zu tun ist, gibt Sicherheit und kann Leben retten. Deshalb trafen sich die Achtklässler der Realschule Winterlingen auch in diesem Jahr zu einem Unterricht ganz anderer Art. In einem Erste-Hilfe-Kurs beschäftigten sie sich mit möglichen Verletzungsszenarien im Schulalltag und übten wichtige Maßnahmen für den Ernstfall. Auf dem Programm standen unter anderem das Anlegen von Verbänden, das richtige Absetzen eines Notrufs und die Betreuung verletzter Personen. Außerdem wurden die stabile Seitenlage, die Wiederbelebung sowie der Umgang mit einem Defibrillator praktisch eingeübt. Mit viel Eifer und Engagement waren die Schülerinnen und Schüler bei der Sache. Auch die Sechstklässler beschäftigten sich mit dem Thema Lebensrettung. Im Rahmen des Projekts „Löwen retten Leben“ lernten sie, wie wichtig schnelles Handeln bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand ist. Dabei wurde insbesondere die Herzdruckmassage geübt. Ziel ist es, Hemmschwellen abzubauen und den Jugendlichen die Sicherheit zu vermitteln, im Notfall aktiv zu werden und zu helfen. Durchgeführt wurden sowohl die Erste-Hilfe-Kurse als auch das Projekt „Löwen retten Leben“ von drei Lehrkräften der Realschule Winterlingen. Besonders erfreulich war die große Resonanz bei den Achtklässlern: Im Anschluss an den Erste-Hilfe-Kurs meldeten sich zahlreiche Jugendliche für den Schulsanitätsdienst an. Damit wurde deutlich, dass die praktische Ausbildung nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch die Bereitschaft fördert, Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen. Denn eines ist sicher: Erste Hilfe kann jeder leisten – man muss nur wissen, wie!



Infotag am Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Am 28. November 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr lädt das Kolping-Bildungszentrum Riedlingen Schüler/innen und Eltern zum Infotag ein. Vorgestellt werden die Bildungsgänge Berufskolleg Gesundheit/Pflege, Berufskolleg Fremdsprachen sowie das Sozialwissenschaftliche Gymnasium. Je nach Schulart sind die Fachhochschulreife oder das Abitur möglich.
Interessierte erhalten Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten und können ihre Fragen direkt vor Ort stellen.
Ort: Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen
Weitere Infos: www.kolping-riedlingen.de Tel. 07371/93500

Freie Lehrstellen im Zollernablkreis

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere.** Aktuell sind für das Jahr 2026 407 Lehrstellen in 267 Betrieben und 166 Lehrstellen in 104 Betrieben für das Jahr 2027 veröffentlicht. Außerdem sind 142 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für das Ausbildungsjahr 2026 sind 69 Lehrstellen in 42 Betrieben ausgeschrieben und 21 Ausbildungsplätze in 16 Betrieben für 2027 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 40 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Für 2026 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 3 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Baugeräteführer, 3 Beton- und Stahlbetonbauer, 2 Dachdecker, 2 Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, 3 Fachpraktiker für Kfz.-Mechatroniker, 7 Feinwerkmechaniker, 3 Gerüstbauer, 1 Industriemechaniker, 3 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Klempner, 1 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 6 Maler- und Lackierer, 7 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Metallbauer, 1 Ofen- und Luftheizungsbauer, 3 Straßenbauer, 3 Stuckateure, 3 Stuckateure - Ausbildung zum Ausbau Manager, 5 Tischler/Schreiner und 2 Zimmerer.

Azubi gesucht oder Praktikumsplatz zu vergeben?
Nutzen Sie als Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Reutlingen die kostenlose Lehrstellenbörse. Einfach über das Kundenportal https://service.hwk-reutlingen.de/login/ einloggen und eintragen. Oder Sie rufen an unter 07121 / 2412-0 oder senden eine E-Mail an: ausbildung@hwk-reutlingen.de Die Stelle erscheint dann direkt in der Lehrstellenbörse unter https://service.hwk-reutlingen.de/lehrstellenangebotssuche/ und in der App „Lehrstellenradar“.

Mülltermine

Abholung ausgedienter Kühlgeräte, Fernseher und Bildschirme

Kühl- und Bildschirmgeräte können über **www.zollernalbkreis.de** oder direkt in der Abfall ZAK-App online zur Sammlung angemeldet werden. Auf der Startseite der Landkreis-Homepage findet man die Funktion im Bereich „Online-Dienste“, in der **Abfall-App** direkt unter dem neuen Icon „Kühl- und Bildschirmgeräte“.
Am **Mittwoch, 09.12.2026** werden in Straßberg und Kaiseringen ausgediente Kühlgeräte, Wärmepumpentrockner, Fernseher und Bildschirme abgeholt.

Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern „um die Ecke“ oder am Hintereingang eines Hauses, sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden. Die Geräte müssen aber immer am Straßenrand bereitstehen.

Noch ein kleiner Hinweis:
Die Geräte können auch in den Wertstoffzentren abgegeben werden.

Den entsprechenden Hinweis auf die Abholung finden Sie auch in Ihrem Abfallkalender.

Rentenversicherung

Rentenanträge und Kontenklärungen

Der nächste Termin zur Antragsstellung bei Herrn Beuter findet am **Montag, 07.12.2026** im Rathaus Straßberg statt. Zwecks Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Herrn Wölfle unter der Telefon-Nr. 07434/9384-0 oder Frau van Kisfeld unter 07434/9384-14.
Herr Beuter weist darauf hin, dass für Informationen und Auskünfte die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung stehen.

Bundeswehr

Kriegsgräbersammlung 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Straßberg,
ich möchte mich auch in diesem Jahr ganz herzlich für Ihre großzügige Spendenbereitschaft im Rahmen der Haus- und Straßensammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bedanken.
Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Erhalt und zur Pflege der Kriegsgräberstätten im In- und Ausland und tragen dazu bei, das Andenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft für kommende Generationen zu bewahren.
Die zahlreichen freundlichen Begegnungen und persönlichen Gespräche während der Sammlung haben einmal mehr gezeigt, wie groß die Wertschätzung für die Arbeit des Volksbundes ist. Besonders erfreulich waren dabei die Offenheit, das entgegengebrachte Vertrauen und die Anerkennung, die unsere Sammlerinnen und Sammler erfahren durften.
Seit über einem Jahrhundert setzt sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. dafür ein, den Toten ihre Würde zu bewahren, Schicksale aufzuarbeiten und die Erinnerung an die Schrecken vergangener Kriege wachzuhalten.
Wie wichtig diese Aufgabe auch heute noch ist, führen uns die weltweiten Krisen und bewaffneten Konflikte täglich vor Augen. Der weiterhin andauernde russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und die anhaltenden Spannungen im Nahen Osten zeigen auf erschütternde Weise, wie schnell Frieden und Sicherheit verloren gehen können.
Hinter den Nachrichten und Bildern von Zerstörung und Gewalt stehen unzählige menschliche Schicksale. Familien verlieren ihre Angehörigen, Menschen werden aus ihrer Heimat vertrieben und ganze Generationen müssen mit den Folgen von Krieg und Leid leben. Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Er muss bewahrt, geschützt und immer wieder neu erarbeitet werden.
Die Kriegsgräberstätten, deren Erhalt Sie mit Ihren Spenden unterstützen, sind weit mehr als Orte der letzten Ruhe. Ihre oft endlos erscheinenden Gräberreihen erinnern eindringlich an die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft. Sie mahnen uns, aus der Vergangenheit zu lernen und Verantwortung für eine friedlichere Zukunft zu übernehmen.
Unser ehrendes Gedenken gilt dabei ebenso den Angehörigen der Bundeswehr und anderer Organisationen, die bei der Erfüllung ihres Auftrags in bewaffneten Einsätzen ihr Leben verloren haben.
Dank Ihrer großzügigen Unterstützung und des besonderen Engagements aller Beteiligten konnte in Straßberg auch in diesem Jahr wieder ein beachtliches regionales Sammlungsergebnis von **1459,79 € (+ 10 SFR)** erzielt werden.
Dafür spreche ich Ihnen allen meinen aufrichtigen Dank und meine besondere Anerkennung aus!
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Zuversicht und alles Gute für das neue Jahr 2027.

Im Auftrag
Der Standortälteste Stetten a.k.M.
Heselschwerdt
Oberst

Schießwarnung 48/2026

Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen/Sprengen und eine größere Luftwaffenübung statt:

Montag	23.11.2026	6:45 Uhr - 16:15 Uhr
Dienstag	24.11.2026	6:45 Uhr - 22:30 Uhr
Mittwoch	25.11.2026	6:45 Uhr - 22:30 Uhr
Donnerstag	26.11.2026	6:45 Uhr - 16:15 Uhr
Freitag	27.11.2026	6:45 Uhr - 12:30 Uhr
Samstag	28.11.2026	kein Schießen
Sonntag	29.11.2026	kein Schießen

„VORSICHT BLINDGÄNGER“
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät) !
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz HEUBERG.
Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße“.
Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Polizei

Polizei informiert über Ausbildung und Studium

Das Polizeipräsidium Reutlingen informiert junge Menschen über die Ausbildung und das Studium bei der Landespolizei Baden-Württemberg.

Interessierte können zwischen zwei Laufbahnen wählen:
Mittlerer Polizeivollzugsdienst:
30-monatige Ausbildung mit Mittlerer Reife.
Gehobener Polizeivollzugsdienst:
45-monatiges duales Studium mit Abitur oder Fachhochschulreife.
Bewerbungen für den Ausbildungsbeginn 2027 sind noch bis zum 31.12.2026 möglich.

Informationsveranstaltung:
08.12.2026, 17 Uhr:
Polizeirevier Albstadt, Rudolf-Diesel-Straße 3.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Teilnehmen können Jugendliche ab der 9. Klasse bis maximal 33 Jahre. Pro Veranstaltung stehen 20 Plätze zur Verfügung.

Zollernalbklinikum

15 Jahre Grüne Damen und Herren: Podiumsdiskussion zum Thema Krebs

Zollernalb Klinikum lädt am 2. Dezember 2026 zu einer öffentlichen Jubiläumsveranstaltung nach Balingen ein.
Seit 15 Jahren engagieren sich die Grünen Damen und Herren ehrenamtlich am Zollernalb Klinikum. Dieses Jubiläum wird am Mittwoch, 2. Dezember 2026, um 18 Uhr im Heilig Geist Gemeindehaus in Balingen gefeiert. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei.

Im Mittelpunkt des Abends steht die Podiumsdiskussion „Krebs – der ungebetene Gast in meinem Körper“. Leitende Ärztinnen und Ärzte des Klinikums sowie die katholische Klinikseelsorgerin sprechen über Diagnose, Behandlung und die seelischen Belastungen einer Krebserkrankung. Auch die Perspektiven von Betroffenen und Angehörigen werden berücksichtigt.

Durch die Diskussion führt Dr. Jonas Johannink. Im Anschluss sind die Besucherinnen und Besucher bei Fingerfood zum persönlichen Austausch eingeladen. Für die musikalische Begleitung sorgen Vanessa Haug und Jule Fleiner.

Die Grünen Damen und Herren schenken Patientinnen und Patienten seit 15 Jahren Zeit, Aufmerksamkeit und menschliche Zuwendung. Aktuell engagieren sich 25 Ehrenamtliche in Balingen und elf in Albstadt.

Eine Anmeldung zur Jubiläumsveranstaltung ist nicht erforderlich. Das Klinikum lädt die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Sonstige Mitteilungen

Berufliche Gymnasien stellen sich vor

Am Donnerstag, dem 26. November findet ab 15 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Balingen, Stingstraße 17, eine Infoveranstaltung für Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss statt, die das Abitur an einem beruflichen Gymnasium machen möchten.

Vertreter der beruflichen Gymnasien informieren über ihre Schulen. Eine Anmeldung zu dieser wie immer kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Vorgestellt werden die beruflichen Gymnasien in den Fachrichtungen Biotechnologie, Sozial- und Gesundheitswissenschaft, Technik und Wirtschaft. Alle führen in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Berufsberatung für Erwachsene

Sprechzeit im BiZ Balingen
Am 02. Dezember von 10 bis 14 Uhr bietet die Berufsberatung für Erwachsene eine offene Sprechstunde mit persönlichen Einzelgesprächen im Balinger Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Stingstraße 17 an. Eine Terminvereinbarung zum persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde ist nicht notwendig. Das Beratungsangebot richtet sich an beschäftigte Personen, Wiedereinsteigende sowie alle, die sich mit beruflicher Neuorientierung beschäftigen.

Neue Gesundheitskarte der LKK ab 10.11.2026

Versicherte der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) erhalten ab dem 10.11.2026 eine neue Gesundheitskarte mit einem geänderten Verschlüsselungsverfahren. Künftig wird nur noch ECC statt bisher zusätzlich RSA unterstützt.

Dadurch kann es vorkommen, dass Arztpraxen oder medizinische Einrichtungen die neue Karte zunächst nicht einlesen können, wenn ihre technische Ausstattung noch nicht angepasst wurde.

Wichtig: Die Karte ist dadurch nicht defekt. Sobald die Praxis ihre Technik umgestellt hat, kann die Karte erneut eingelesen werden. Alternativ kann die Praxis direkt bei der LKK eine elektronische Ersatzbescheinigung (eEB) anfordern. Eine neue Gesundheitskarte muss nicht beantragt werden.

Jahrgangsnachrichten

Jahrgang 1947

Wir treffen uns am Freitag, 27.11.2026 um 17.00 Uhr im Raststüble in Straßberg.

Jahrgang 1955 Straßberg und Kaiseringen

Nur noch etwa 4 Wochen bis Weihnachten
– ja es ist schon wieder soweit!
Ich wünsche allen noch eine schöne Adventszeit, mit möglichst wenig Stress, und Frohe Weihnachten sowie alles Gute für das Neue Jahr 2027.
Schon am **Donnerstag, den 07. Januar 2027** treffen wir uns ab **18.00 Uhr** in der „Sonne“ in Straßberg zu einem Stammtisch. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger sind herzlich willkommen. Terminkalender nicht vergessen.
Rückmeldungen bitte unter Tel. 07434/2597 Familie Luz (auch über Anrufbeantworter) oder persönlich.

Eure Hannelore



Leih 'dir was.

Bücherei Straßberg **Im Gemeindehaus St. Verena**

Wir haben montags
von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Nutzen Sie unser vielseitiges Angebot, auch Filme und Hörbücher können ausgeliehen werden.

Straßberg Aktuell





Volkstrauertag in Straßberg und Kaiseringen













Straßberg Aktuell





Seniorennachmittag des DRK und der Gemeinde











